

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchdruckereibesizers Paul Hagemann zu Stettin wird nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung hierdurch aufgehoben.

Stettin, den 30. März 1901.

Königliches Amtsgericht. Abteilung 3.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchdruckereibesizers Karl Hoffmann in Ottendorf wird heute, am 10. April 1901, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Herr Rechtsanwalt Kaulfers hier. Anmeldefrist bis zum 7. Mai 1901. Wahltermin am 7. Mai 1901, vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin am 21. Mai 1901, vormittags 10 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 7. Mai 1901.

Königliches Amtsgericht Hainichen.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Musikalien- und Instrumentenhändlers Wolfgang Weigold hier, Altenburgerstraße 1a, ist heute, am 12. April 1901, vormittags 1/2 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter ist Rechtsanwalt Sorger hier. Anmeldefrist für Konkursforderungen bis 25. Mai 1901. Erste Gläubigerversammlung: 2. Mai 1901, vormittags 11 Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin: 13. Juni 1901, vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 2. Mai 1901.

Gera, am 12. April 1901.

Der Gerichtsschreiber des Fürstl. Amtsgerichts:
(L. S.) Carl, Secr.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Geschäfts-Übernahme.

Den Herren Verlegern zur gef. Kenntnisnahme, daß am 1. März d. J. das hierorts im Jahre 1883 von Herrn Franz Bromen gegründete Geschäft:

Buch-, Papier-, Schreibmaterialien- und Lehrmittel-Handlung

käuflich in meinen Besitz übergegangen ist. Ich beabsichtige, dem

Sortiments-Buchhandel,

insbesondere der kathol. Litteratur,

meine besondere Aufmerksamkeit zu widmen, gleichzeitig bemerkend, daß die Firma V. Staackmann in Leipzig meine Vertretung übernommen hat.

Hochachtung

Herne i/W.

Herrn Schumacher,

Druck u. Verlag des „Herner Tageblatts“, aml. Publikationsorgans der Stadt Herne.

Verkaufsanträge.

In Wien ist e. flottgeh. Antiquariat samt Buchhandlg. mit großem Reingewinn unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gef. Zuschriften unter „A. B.“ 1145 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Achtundsechzigster Jahrgang.

Zur Sommer-Saison!

Französische Leihbibliothek,
englische Leihbibliothek

billig zu verkaufen.

Katalog gef. verlangen.

Kreuznach.

Ferd. Harrach.

Der Verlag zweier langjährig erscheinenden Blätter mit vorzüglich eingerichteter Druckerei und eigenem Grundstück in angenehmer und frequenter Stadt Ostdeutschlands soll bei 40000 M. Anzahlung verkauft werden. Herren, die über das Kapital verfügen, wollen sich melden unter L. B. 985 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Wissenschaftliches Antiquariat, ca. 8500 Bände, hiervon 2000 Bände gute katholische Theologie, der Rest bessere Werke der Geschichte, Geographie, Naturwissenschaft, Litteratur u., 500 Folianten (meist Drude von den Jahren 1590—1630), soll anderer Unternehmungen und Raummangels halber rasch und billig abgegeben werden.

Beste Gelegenheit, um billiges Geld ein ganzes Lager zu erwerben.

Angebote unter H. B. 1191 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

In einer Residenzstadt Süddeutschlands ist eine in bestem Aufschwung begriffene Buchhandlung zu verkaufen. Herren, die über ein disponibles Kapital von 30 bis 40000 M. nachweislich verfügen, bietet sich hier eine günstige Gelegenheit zur Selbstständigmachung. Ernstliche Reflektanten belieben sich unter E. T. # 1195 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu wenden.

Einige gut eingeführte Reiseführer sind unter günstigen Bedingungen preiswert zu verkaufen. Erforderlich: 12—15000 M. Anfragen unter # 1190 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

In Berlin ist ein flott gehendes Sortiment mit großer Leihbibliothek, deutsche, englische, französische Schriften enthaltend, im vornehmen Westen, beste Geschäftslage, äußerst preiswert zu verkaufen. Betreffende Firma ist eine der ältesten und besteingeführten hier am Plage. — Ausgedehnte Kundschaft. — Großer Umsatz. — Zur Übernahme sind ca. 15000 M. erforderlich. Bei genügender Sicherheit nur geringe Anzahlung.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

Alfred Scholz.

Zu verkaufen

eine seit über 25 Jahren bestehende katholische Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer bayerischen Universitätsstadt aus Gesundheitsrücksichten des Besitzers.

Kaufpreis 25 Mille inkl. Inventar und Verlagsrechte. Lagerwert 22 Mille.

Reflektanten belieben sich unter R. S. 1202 an die Geschäftsstelle des B.-B. zu wenden.

Kaufgesuche.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in größerer Stadt wird von jüngerem, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht. Vermittler wollen sich nicht melden.

Angebote unter 1062 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Fertige Bücher.

Soeben erschienen:

KOHUT, Berühmte israelitische Männer und Frauen in der Kulturgeschichte der Menschheit.

Band I geheftet 7 M 20 S ord., 5 M 40 S no., in Leinwand gebunden mit Goldschnitt und reicher Vergoldung 10 M ord., 7 M 50 S no., 1 Freiemplar bei Bezug von 7 Exemplaren; auch gemischt unter Berechnung des Einbandes.

Ich bitte um lebhaftere Verwendung; das Werk ist vielfach und glänzend recensiert.

Wie durch die „Illustrirte Geschichte der Juden in Deutschland“, also auch durch das soeben erschienene Werk: „Berühmte israelitische Männer und Frauen“ hat sich der rühmlich bekannte Litterarhistoriker Dr. Adolph Kohut ein Verdienst um die jüdische Litteratur erworben. Der vorurteilsfreie Kulturgeschichtschreiber wird des gesch. Autors redlichen Sammelfleiss, wie seine lichtvolle Darstellung und die künstlerisch ausgeführten Illustrationen bedeutender Männer und Frauen aus Israel würdigen. Insbesondere aber dürfte des in Rede stehende Werk jeder jüdischen Familie als eine Zierde für den Familientisch willkommen sein und namentlich die Jugend für die Geistes-schätze des jüdischen Stammes und deren Träger mit Begeisterung erfüllen.

Hamburg, den 4. Oktober 1900.

Rabbiner Dr. D. Leimdörfer,
Prediger zu Hamburg.*

Der II. Band erscheint im Mai, und ist das Werk damit vollständig.

Einbanddecken für Band I und II sind zum Preise von 1 M 20 S ord., 90 S netto zu beziehen. Ich bitte, in allen Fällen zu liefern, wo in Heften bezogen worden ist.†

Leipzig, 15. April 1901.

A. H. Payne Verlag.

Soeben ist erschienen:

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Thür?

Predigt am 1. Ofterfeiertage

von

Lic. Dr. Hüling,

Pfarrer zu St. Johannis in Leipzig.

20 S ord., 15 S no.

Leipzig.

Dieterich'sche Verlagsbuchhandlg.

Theodor Weicher.